



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

GRAWE FONDSFLEX[®] PENSION

**JETZT
NEU!**

Die fondsgebundene Lebensversicherung mit

- eingebauter Ertragsoptimierung
- Veranlagung in 3 Phasen
- flexiblen Entnahmemöglichkeiten

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Pension – der Lebensabschnitt, den man ganz besonders genießen sollte.

Damit man sich diesen wohlverdienten Genuss aber auch mit großer Sicherheit leisten kann, braucht die gesetzliche Pension eine deutliche Aufbesserung durch eine zusätzliche, private Pensionsvorsorge.

Mit der neuen GRAWE FONDSFLEX® PENSION kombinieren Sie deutlich höhere Ertragschancen mit der gleichzeitigen Verringerung von Verlustgefahren.

Die wichtigsten Vorteile der GRAWE FONDSFLEX® PENSION

Hohe Ertragschancen

- Teilhaberschaft an Top-Fonds
- Professionelle Vermögensverwaltung durch die GRAWE GROUP
- Bessere Nutzung des Zinseszins-Effektes bei langer Laufzeit
- Nur 4% Versicherungssteuer
- KEST-freies Vermögen
- Kein Unterjährigkeitszuschlag

Sicherheit

- Veranlagung in 3 Phasen, mit stufenweiser Anpassung des Gesamtrisikos (Lebenszyklus-Modell)
- Laufzeitangepasstes Ablaufmanagement, beginnend 10 Jahre vor dem Ablauf
- Gewinnmitnahme durch Anpassung der Aktienquote
- Vermögensabsicherung durch Erhöhung der Anleihenwerte gegen Ende der Laufzeit
- Schutz einer Lebensversicherung im Ablebensfall, 5% der Prämiensumme

Flexibilität

- Laufende Prämienzahlung oder einmalige Prämie
- Prämienänderung bis zur Prämienfreistellung
- Aufstockungsmöglichkeiten bis zur 3-fachen Anfangsprämie bzw. Verdoppelung des Einmalerlages
- Kapitalentnahme während der Laufzeit, frühestens 5 Jahre nach Abschluss
- Rückkauf (Kündigung) während der Laufzeit möglich
- Möglichkeit von Zusatzversicherungen (Unfalltod, Unfallinvalidität und/ oder Verkehrsunfalltod)

Die vielfältigen Möglichkeiten der GRAWE FONDSFLEX® PENSION.

Die GRAWE FONDSFLEX® PENSION bietet großen Gestaltungsspielraum, sowohl zu Beginn in der Ansparphase, als auch später in der Art der Verwendung.

Ansparphase	Verwendungsphase
- Prämienzahlung	- Lebenslange Rente
- Einschusszahlung	- Einzel-/ Partnerrente
- Entnahmemöglichkeiten	- Rente mit Kapitalrückgewähr
	- Einmalige Kapitalabfindung

Effektiver Auszahlungsbetrag je Performance der GRAWE FONDSFLEX® PENSION.

Beispiel: Abschluss einer GRAWE FONDSFLEX® PENSION im Alter von 25, Laufzeit 40 Jahre, monatliche Einzahlung € 100,- (Prämiensumme über die Laufzeit € 48.000,-).

Mit 0,75% p.a. sind alle Kosten des Fonds abgedeckt – dies zählt zu den günstigsten Angeboten am österreichischen Markt.

Modellberechnung				
Effektiver Auszahlungsbetrag je Performance*				
	+4 %	2 %	0 %	-2 %
Verfügbares Kapital	99.378,80	63.011,16	41.512,31	28.518,41

* Die genannten Beträge basieren jeweils auf einer angenommenen jährlichen Wertentwicklung der Fonds. Die Angaben in der Modellrechnung dienen lediglich zur Veranschaulichung und sind daher unverbindlich. Es gibt keinen garantierten Auszahlungsbetrag.

Bisherige Wertentwicklung der Fonds für die GRAWE FONDSFLEX® PENSION.

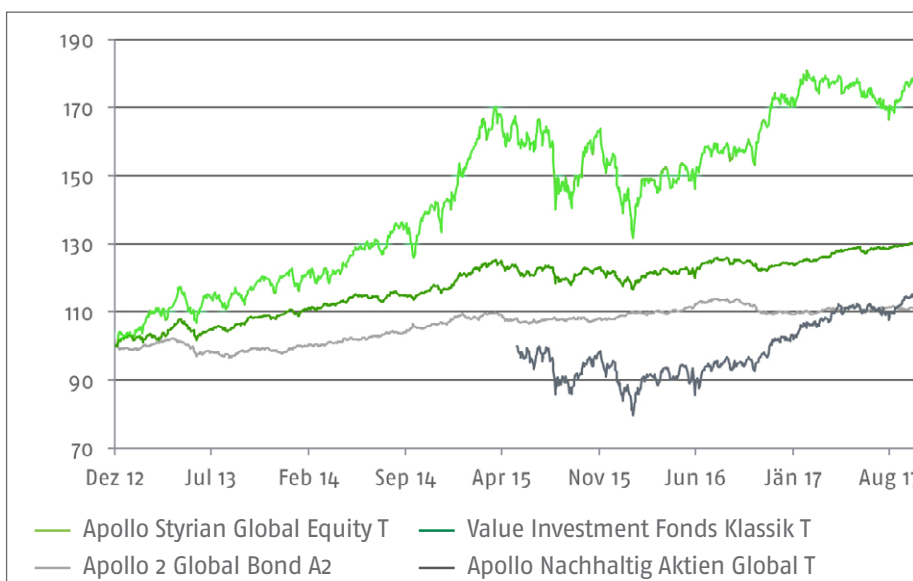
Wertentwicklung p.a. seit 1.1.2013

Apollo Styrian Global Equity T *
= Phase 1 (ISIN: AT0000A03KC4)
+ 14,47 %

Apollo Nachhaltig Aktien Global *
= Phase 1 (ISIN: AT0000A1EL54)
+ 12,88 % (Daten seit 1.6.2015)

Value Investment Fonds Klassik T
= Phase 2 (ISIN: AT0000990346)
+ 5,47 %

Apollo 2 Global Bond A2
= Phase 3 (ISIN: AT0000746912)
+ 2,45 %



* Phase 1: Auswahl zwischen den 2 Fonds seitens Versicherungsnehmer möglich; Phase 2 + 3: Auswahl der Fonds seitens Versicherer. Bisherige Erträge lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

Kleines Wertpapier-ABC

1. Aktie

Die Aktie ist ein Wertpapier, welches ein Anteilsrecht an einem Unternehmen, das heißt einer Aktiengesellschaft verbrieft. Im Wesentlichen gibt es folgende Aktientypen:

- **Stammaktien:** Der Anteilsinhaber hat ein Stimmrecht in der Hauptversammlung und kann damit aktiv die Richtung des Unternehmens mitbestimmen.
- **Vorzugsaktien:** Der Inhaber genießt hinsichtlich der Dividende besondere Vorzüge. Zumeist besteht dafür aber kein Mitbestimmungsrecht bei der Hauptversammlung.
- **Inhaberaktien:** Es muss kein Nachweis darüber erbracht werden, ob der Besitz rechtmäßig ist, um in den vollen Genuss der Rechte zu gelangen.
- **Namensaktien:** Die Aktie wird auf den Namen einer bestimmten Person ausgestellt. Eine Weitergabe kann dabei an bestimmte Rechte geknüpft werden. In Österreich unüblich.

2. Anlagehorizont

Die Zeit, in der das Kapital voraussichtlich nicht benötigt wird und investiert werden soll. Grundsätzlich gilt: Je höher die möglichen Kursschwankungen, desto länger soll die beabsichtigte Investitionsdauer sein.

3. Anleihe

Die Anleihe (engl. Bond) ist eine Schuldverschreibung, mit der sich der Aussteller (= Emittent) gegenüber dem Käufer zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zahlung der vereinbarten Zinsen verpflichtet. Man unterscheidet festverzinsliche Anleihen und solche mit variablen Zinsen. Fonds, welche ausschließlich Anleihen im Portfeuille halten, nennt man Rentenfonds.

4. Cost-Average-Effekt

(Durchschnitts-Kaufpreis-Methode)

Beim Kauf von Investmentfonds durch regelmäßiges Ansparen mit gleichbleibenden Beträgen (z.B. in Form eines Wertpapiersparplanes) werden

bei hohen Kursen automatisch weniger Fondsanteile, bei niedrigen Kursen mehr Fondsanteile gekauft. Dadurch ergibt sich für den Investor ein deutlich günstigerer durchschnittlicher Einstiegskurs als beim Kauf einer immer gleich bleibenden Zahl von Fondsanteilen.

5. Fondsmanager

Verwaltet das Kapital der Anleger und veranlagt es bei möglichst geringem Risiko mit möglichst hoher Rendite. Sein Geschick entscheidet über die Wertentwicklung eines Fonds.

6. Fondssparen

Ein bestimmter Anlagebetrag wird regelmäßig zum Kauf von Fonds eingezahlt. Hier unterscheidet man primär in Anleihen-Fondssparen, Aktien-Fondssparen und das Ansparen in einen gemischten Fonds (Aktien und Anleihen).

7. Kursrisiko

Die Anlage in Investmentfonds unterliegt den Schwankungen der internationalen Kapitalmärkte. So gewinnen zum Beispiel Anleihenfonds an Wert, wenn die Zinsen fallen, bei steigenden Zinsen kann sich der Kurswert vorübergehend vermindern. Aktienfonds haben grundsätzlich ein höheres Kursrisiko, da hier nicht nur die Kursschwankungen der jeweiligen Börsen eine Rolle spielen, sondern auch jene der einzelnen Aktien.

8. Performance

Gibt die Wertsteigerung eines Fonds in Prozent an. Die Performance wird entweder als jährliche Wertveränderung angegeben oder als Gesamtpformance ab einem bestimmten Startzeitpunkt. In der Performance werden alle Kursgewinne, die Zins- und die Dividendenerträge sowie die laufenden Managementkosten berücksichtigt.

9. Volatilität

Schwankungsbreite von Wertpapierkursen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes.

Risikohinweise

1. Schwankungen

Der Wertverlauf von Investmentfonds unterliegt kapitalmarktbedingten Schwankungen und kann nicht vorausgesagt werden.

2. Bisherige Erträge

Bisherige Erträge lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

3. Verlust

Ein Verlust ist nicht auszuschließen.

4. Schwankungsbreite

Die Schwankungsbreite ist umso geringer, je länger die Laufzeit ist.

5. Spekulationen

Investmentfonds sind nicht für kurzfristige Spekulationen geeignet.

6. Anleihefonds

Anleihefonds unterliegen geringeren Wertschwankungen und erzielen auch nur durchschnittliche Renditen.

7. Aktienfonds

Aktienfonds weisen höhere Ertragschancen auf; dem stehen auch höhere Risiken gegenüber.

8. Wertentwicklung

Die Wertentwicklung hängt auch von der Entwicklung des Wechselkurses der Fremdwährung ab.

9. Fonds auf Kredit



Der Kauf von Fonds auf Kredit stellt ein erhöhtes Risiko dar. Davon wird abgeraten!

10. Verkaufsprospekte

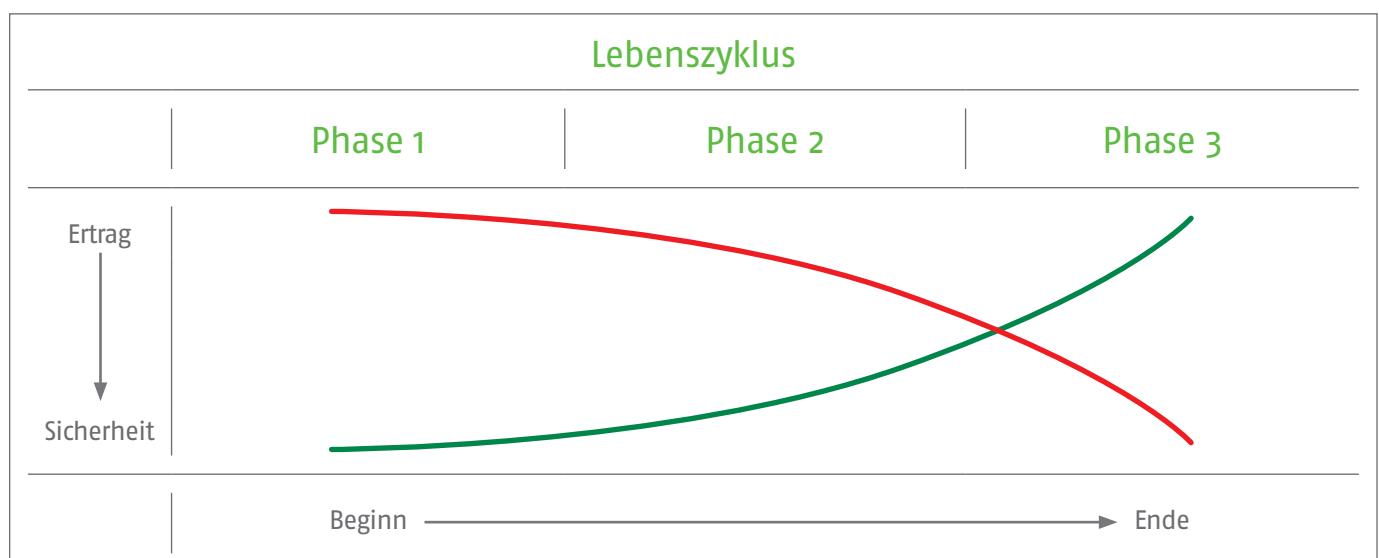
Die aktuellen Prospekte und Wesentliche Anlegerinformationen („KID“) in deutscher Sprache sind auf der Homepage www.securitykag.at (Fonds) sowie am Sitz der Security KAG (Emittentin) und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG (Depotbank) kostenlos erhältlich.

Tagesaktuelle Kurswerte erfahren Sie im Internet unter www.securitykag.at.

Warum Sie auf die neue GRAWE FONDSFLEX® PENSION zählen können.

Gesamt- laufzeit	Phase 1	Phase 2	Phase 3
			
20 Jahre	6 Jahre	4 Jahre	10 Jahre
30 Jahre	12 Jahre	5 Jahre	13 Jahre
40 Jahre	19 Jahre	6 Jahre	15 Jahre
50 Jahre	25 Jahre	8 Jahre	17 Jahre
	Ertrag steht im Vordergrund	Kombination aus Ertrags- und Sicherheitsorientierung	Sicherheit steht im Vordergrund

Das Lebenszyklus-Modell.





Sicherheit seit 1828.

„Verlässlicher Versicherungsschutz für alle“ war das Motto Erzherzog Johanns von Österreich, als er im Jahre 1828 die Grazer Wechselseitige Versicherung gründete. Seit damals hat sich aus der ursprünglichen Feuerversicherung die sechstgrößte Versicherung des Landes und ein internationales Unternehmen mit 13 zentral- und osteuropäischen Tochtergesellschaften und mehr als 4.500 MitarbeiterInnen entwickelt.

Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und Kundennähe sind die Grundlagen der mittlerweile 190-jährigen Erfolgsgeschichte: Mit kundenfreundlicher, individueller Beratung und maßgeschneiderten, bedarfsgerechten Produkten ist die GRAWE ein Garant für internationale Qualität, verbunden mit den sehr strengen heimischen Sicherheitsstandards.

Die Versicherung auf **Ihrer Seite.**

Ihre Sicherheit und Vorsorge mit der GRAWE: ☎ Info 0316/8037-6222

- GRAWE KLASSIK
- GRAWE KLASSIKFLEX
- GRAWE FONDSFLEX® PENSION
- GRAWE BEGRÄBNISVORSORGE
- GRAWE BETRIEBSVORSORGE
- GRAWE SWITCH
- GRAWE UNFALL
- GRAWE TRAVELSTAR
- GRAWE AUTOMOBIL
- GRAWE RECHT
- GRAWE PRIVAT
- GRAWE AGRAR
- GRAWE BETRIEB
- GRAWE TRANSPORT

UNSER ANGEBOT FÜR ALLE BIS 25:



www.grawe.at/sidebyside
📍 /GRAWEsidebyside

Beim vorliegenden Produktfolder handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Beschreibungen der Deckungsumfänge in diesem Folder in gekürzter Form und schlagwortartig dargestellt. Für die genaue Beschreibung des Deckungsumfanges im Einzelfall gelten daher ausschließlich die Bestimmungen der Policen und der vereinbarten Versicherungsbedingungen. Wir weisen darauf hin, dass die Grazer Wechselseitige Versicherung AG Basisinformationsblätter (BIB) für die in dieser Werbeunterlage beschriebenen Versicherungsanlageprodukte erstellt hat. Diese BIB enthalten standardisierte, gesetzlich vorgegebene Produktinformationen. Sie können die BIB von der Website der Grazer Wechselseitige Versicherung AG unter www.grawe.at herunterladen.



1. Platz

Versicherungen bundesweit
und „Hervorragende
Kundenorientierung“



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
A-8010 Graz, Herrngasse 18-20
Tel. +43-(0) 316-8037-6222
Fax +43-(0) 316-8037-6490
service@grawe.at, www.grawe.at



GANZ SICHER
ÖSTERREICHISCH

Ihr (e) Berater (in) in der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG